Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

19.03.2015

„So geht sächsisch.“: Dresden und Sachsen fahren „zweigleisig“ durch Mainmetropole

Sachsen und seine Landeshauptstadt werben mit himmlischen Botschaftern auf den Schienen in Frankfurt am Main

Dresden (19.03.2015) – Dresden verleiht seinen weltberühmten Engeln von Raffael Flügel und lässt sie ab März für ein Jahr durch die Frankfurter City fliegen – oder besser: rollen. Die Sächsische Staatskanzlei, die hinter der Freistaat-Kampagne „So geht sächsisch.“ steht, hat dafür gemeinsam mit der Dresden Marketing GmbH eine komplette Straßenbahn individuell gestalten lassen, die bis Mai 2016 zwischen Römer und Maintower unter dem Slogan „Weltstars aus Sachsen – So geht sächsisch.“ für Sachsen und für die Landeshauptstadt werben wird.

Die beiden Motive, mit denen jeweils eine Seite der Straßenbahn belegt ist, verfolgen ein Ziel: die Neugier auf den Freistaat und speziell Dresden zu wecken und auf charmante Weise den einen oder anderen Frankfurter für einen Besuch in Sachsen zu begeistern.

„Zur offiziellen Einweihung der ‚Sachsen-Bahn’ am 19. März haben wir uns eine besondere Aktion überlegt“, berichtet Regierungssprecher Christian Hoose. „Mit einer virtuellen Stadtrundfahrt durch Sachsen wollen wir die Fahrgäste vor Ort neugierig auf Sachsen machen.“ Dafür wurden überdimensionale Panoramamotive sächsischer Sehenswürdigkeiten im Bahninneren angebracht, und eine Gästeführerin aus Sachsen lädt die Fahrgäste zur virtuellen Erkundungstour.

Dr. Bettina Bunge, Geschäftsführerin der Dresden Marketing GmbH und verantwortlich für die Dresden Kampagne „Umwerfend anders“, betont: „Die Bewohner, aber auch die Besucher Frankfurts, sind eine wichtige Zielgruppe für uns. Wir werden in der Mainmetropole auf Dresden aufmerksam machen und für unsere schöne Stadt mit ihrer großen Geschichte werben. Hierbei spricht auch die sehr gute Verbindung per Flug, Bahn und Pkw von Frankfurt aus nach Dresden für einen Besuch der sächsischen Landeshauptstadt.“

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hartwig Fischer, Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, begrüßt die Aktion ebenfalls: „Rund um den Globus wird mit unseren Engeln geworben. Eigentlich aber gehören die Engel zum Personal eines der berühmtesten Gemälde der Welt, der ‘Sixtinischen Madonna‘, die seit über 250 Jahren in der Dresdner Gemäldegalerie Alte Meister beheimatet ist. Was liegt da näher, als sie für Sachsen als Kulturbotschafter auf die Reise zu schicken?“

Hintergrundinformationen „So geht sächsisch.”

Seit Herbst 2014 wirbt Sachsen unter dem Slogan „So geht sächsisch.“ Im Mittelpunkt der Imagekampagne stehen die Stärken des Freistaates: atemberaubende Landschaften, weltberühmte Sehenswürdigkeiten, eine große kulturelle Vielfalt. „So geht sächsisch.“ stellt auch den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Sachsen in den Mittelpunkt sowie die sächsischen Stärken in Sachen Innovations- und Investitionsfreude, Kreativität, Erfindergeist, Bodenständigkeit und Familienfreundlichkeit. Geschichten über sächsische Macher finden sich unter www.so-geht-sächsisch.de.

Die Dresden Marketing GmbH ist als offizielle Dachmarketingorganisation der Landeshauptstadt für die nationale und internationale Vermarktung Dresdens als Tourismus, Wissenschafts- und Wirtschaftsmetropole verantwortlich. www.marketing.dresden.de.

Medien:

Foto: Bild Kampagne "So geht sächsisch" Frankfurter Bahn
Foto: Bild Kampagne "So geht sächsisch" Frankfurter Bahn